

Ausschreibung

Mobile Gastspielproduktionen für Hessen gesucht Bewerbungsschluss: 1. Juni (fortlaufend)

Ab sofort können sich hessische Theater, Tanztheater und Performancekünstler:innen ganzjährig mit Produktionen bewerben, um in die Auswahl für das FLUX-Gastspielprogramm aufgenommen zu werden. Willkommen sind verschiedenste Formate, vom Klassenzimmerstück bis zum Audiowalk, von der Installation bis zur Intervention, Gamingtheater, Tanzperformances und Inszenierungen mit / ohne Text. Uns ist bewusst, dass aufgrund der aktuellen Pandemie nicht alle Formate spielbar sind. Wir möchten ausdrücklich dazu ermutigen, sich mit alternativen Formaten zu bewerben. Trotz aktueller Beschränkungen ist es unser Anliegen, vieles zu ermöglichen.

Wir sind interessiert an Inszenierungen mit vielfältigen Formen, Themen und einem diversem Ensemble, die gängige Sehgewohnheiten herausfordern, einen diskriminierungskritischen Ansatz verfolgen und jungem Publikum auf Augenhöhe begegnen.

Voraussetzungen für die Bewerbung

- Ein Co-Produktionsort muss in Hessen liegen und / oder ein Großteil der Projektbeteiligten hat ihren Wohnsitz in Hessen.
- Die Produktion soll geeignet sein für junges Publikum.
- Die Bereitschaft, in ländlichen Räumen in Hessen zu gastieren.
- Die Produktion ist spielbar in Schulen: Turnhallen, Aulen, Klassenzimmern oder Schulhöfen.
- Die Gastspielkosten dürfen eine Höhe von 1800,- Euro nicht überschreiten. Die Honorare sind zu orientieren an den Empfehlungen des Bundesverbands der Freien Darstellenden Künste: <http://www.laftberlin.de/honoraruntergrenze.html>
- Die Gruppe bietet ein Vermittlungsangebot (theaterpädagogischer Workshop, Vor- oder Nachbereitung) in Zusammenhang mit dem Gastspiel an. Die Workshops werden je nach Dauer vergütet.

Alle Bewerbungen werden von einer Jury, bestehend aus Vertreter:innen von Schul- und Theaterseite, gesichtet. Bewerbungen bis zum 1. Juni werden für das Gastspielprogramm des laufenden Jahres berücksichtigt. Die Entscheidung wird voraussichtlich im Laufe des Monats Juli bekannt gegeben. Bewerbungen, die nach dem 1. Juni eingehen, werden für das Gastspielprogramm des Folgejahres gesichtet. Ausgewählte Produktionen können bis zu drei Jahre im Gastspielprogramm von FLUX angeboten werden.

Unser Bestreben ist es, die Produktionen nicht nur als Videoaufzeichnung, sondern auch live zu sichten. Informieren Sie uns daher rechtzeitig über alle Spieltermine!
Die ausgewählten Gastspiele werden jeweils nach Schuljahresbeginn einem interessierten Publikum in Kurzausschnitten und Interviews im Rahmen des FLUX-Schaufensters vorgestellt.

Wir bitten, eine Teilnahme an der Veranstaltung einzuplanen und zu ermöglichen. 2021 findet das FLUX-Schaufenster voraussichtlich in der Kalenderwoche 37 statt.

Was ist FLUX?

FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen in ländlichen Räumen und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. Als Netzwerk von Theatern und Schulen in Hessen bietet FLUX Schulen ein kuratiertes Gastspielprogramm sowie theaterpädagogische Workshops und unterstützt künstlerische Projekte von professionellen Tanz-, Theater- und Performancekünstler:innen für junges Publikum. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt FLUX Projekte und Formate, die vom einmaligen Theatergastspiel bis zum partizipativen Langzeitprojekt reichen.

FLUX-Partnerschulen haben die Möglichkeit, die ausgewählten Produktionen über FLUX einzuladen. Zudem fördert FLUX ein begleitendes theaterpädagogisches Vermittlungs- bzw. Workshopprogramm, das im Zusammenhang mit der Aufführung von den Künstler:innen durchgeführt wird. Die Workshops sollen die Schüler:innen aktivieren und einen niedrigschwelligen Zugang zu vielfältigen künstlerischen Methoden ermöglichen.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernimmt 50 % der Gastspielkosten sowie die Kosten für die künstlerischen Vor- und Nachbereitungen. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger. Neben den Gastspiel- und Workshoponoraren zahlt FLUX eine Konzeptionspauschale für die Erstellung einer Materialmappe und die Anpassung der Workshops an besondere schulische Anforderungen. Eine Organisationspauschale vergütet die finalen Gastspielabsprachen mit den Schulen nach Vertragsschluss. Aufgrund der aktuellen Unplanbarkeiten für Gastspiele können wir leider keine Garantie für die Durchführung von Aufführungen aussprechen. Aus diesem Grund besteht die Gewährleistung auf ein Ausfallhonorar, das vertraglich festgehalten wird.

Für die Bewerbung benötigen wir folgende Angaben:

Angaben zum Theater / Kollektiv und der Inszenierung

- Ansprechpartner:in und Adresse
- Titel und Dauer der Inszenierung
- Altersempfehlung: empfohlen ab Schulklasse X (wir beraten Sie gern)
- Gastspielkosten (siehe Beispielkostenfinanzierungsplan)
- Sichtungstermine UND Mitschnitt zur Aufführung
Nach Absenden der Bewerbung haben sich neue Sichtungstermine ergeben? Teilen Sie uns diese gern über info@flux-hessen.de mit.
- Ankündigungstext zur Inszenierung (max. 700 Zeichen).

Bitte geben Sie an, inwiefern es auch eine alternative pandemietaugliche Möglichkeit gibt, das Stück aufzuführen (kontaktarme oder kontaktlose Variante)

Besondere Anforderungen

- z. B. Mindestmaße Aufführungsraum, technische Voraussetzungen, Anordnung der Zuschauer:innen (bei besonderen Anordnungen, abweichend von Frontalbestuhlung)
- Gibt es eine Publikumsbegrenzung?
Bitte begründen Sie, warum eine Publikumsbegrenzung für das Setting der Aufführung notwendig ist.
- Auf- und Abbauzeit bzw. benötigte Vorbereitungszeit (ggf. auch notwendige Pause für Rückbau zwischen zwei Vorstellungen bedenken)

Solange Gastspiele an Schulen coronabedingt unter Abstandsregeln stattfinden, kann es zu notwendigen Anpassungen und Kompromissen kommen.

Angaben zum Vermittlungsangebot

In einer Vor- oder Nachbereitung soll es den Schüler:innen möglich sein, ihren Eindrücken Ausdruck zu verleihen, Gesehenes zu verarbeiten, einzuordnen, zu verstehen und bestimmten Themen Eigenes hinzuzufügen. Über ein Nachgespräch hinaus befürworten wir Formate, in denen die Teilnehmer:innen gemeinsam kreativ sind – ob tänzerisch, erzählend, gestaltend, spielerisch etc. – und sich mit dem Erlebten aktiv auseinandersetzen. So soll die eigene körperliche, stimmliche sowie kreative Erfahrung dem Empowerment von Kindern und Jugendlichen dienen. Die Workshops sollten für 1 bis 3 Schulstunden angeboten werden und anpassbar sein.

- Anzahl der durchführenden Personen pro Workshop
- Gibt es Workshopangebote zu verschiedenen Schwerpunkten?
- Können die Workshops parallel durchgeführt werden?
- Kurzbeschreibung der Idee/Konzeption des Vermittlungsangebots (max. 300 Zeichen)
Z. B.: Beschäftigt sich der Workshop vor allem damit, dem Gesehenen Ausdruck zu verleihen? Werden Arbeitsweisen des Entstehungsprozesses der Inszenierung nachvollzogen? Ist die Aufführung Ausgangspunkt und eine Weiterentwicklung des Themas oder stehen die künstlerischen Ausdrucksformen im Mittelpunkt? Welche künstlerischen Methoden, Formate und Medien kommen zum Einsatz?

Darüber hinaus

- mind. 3 Pressefotos in Druckqualität, davon mind. zwei Querformate
- Presserezensionen, -berichte
- Angabe zu Bildrechten
- Link zum Mitschnitt

Das Bewerbungsformular ist zu finden unter:

<https://flux-hessen.de/gastspielbewerbung/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!